

## Presseinformation

VKE-Treff 2006 in Berlin

### **Luxuskosmetik weiterhin ein Zukunftsmarkt**

**Branche trifft sich zum get together mit Medien, Handel und Politik**

**Wiesbaden, 28. September 2006:** Der VKE-Verband der Vertriebsfirmen Kosmetischer Erzeugnisse, Wiesbaden, Repräsentant der Luxuskosmetikindustrie in Deutschland, traf sich am 25. und 26. September 2006 zu seiner Jahrestagung in Berlin. „Unser nunmehr vierter VKE-Treff war ein voller Erfolg. Die rund 100 Gäste aus Industrie, Medien, Handel und Politik haben die Chance zu konstruktiven Gesprächen, kreativem Ideenaustausch und lebhaften Diskussionen intensiv genutzt“, zog Gunter Thoß, wiedergewählter VKE-Präsident und Generalbevollmächtigter der FRIBAD Cosmetics Group zufrieden Bilanz.

Der VKE hatte zu seiner traditionellen Jahres-Tagung nach Berlin geladen, um innerhalb der Branche über Selbstverständnis, Trends und Strategien zu diskutieren. Dinnerspeaker der Vorabendveranstaltung in der Kuppel des SAS Radisson-Hotels war der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU, Laurenz Meyer. Für einen besonderen Blick über den Tellerrand sorgten am zweiten Tag die Referenten in fünf informativen und kurzweiligen Vorträgen. Übergreifendes Thema: Selektiver Vertrieb – Mit Erfolg die Zukunft managen

Prof. Dr. Hans Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft München, referierte über „Perspektiven für Zukunftsmärkte – Was erfolgreiche Unternehmen verbindet“. Es gibt eindeutig genug Potenzial für Märkte der Zukunft – manchmal fehlt den Unternehmen nur einfach der Mut, die richtigen Ideen weiterzuverfolgen, so sein optimistisches Fazit.

Über „Trends und Verbraucherpräferenzen bei Luxuskosmetik“ ging es im Vortrag von Prof. Dr. Renate Köcher Geschäftsführerin, INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH. Die aktuellen Ergebnisse der Studie TOPLevel 2006 zeigen, dass die Geiz ist Geil-Welle nun endlich zu Ende ist und gerade die Frauen den Konsum auf hohem Niveau wieder für sich entdeckt haben.

„Mit Strategie zum Erfolg – Die Entwicklung einer neuen Zeitschrift bei Condé Nast“ war das Thema des Vortrags von Bernd Runge, Herausgeber Condé Nast Deutschland und Vice President International. Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte im hart umkämpften Zeitschriftenmarkt, die die Branche um so gespannter auf die neuen Heft-Entwicklungen des Verlags im kommenden Jahr blicken lässt.

Privatdozent Dr. Gunther Hirschfelder, Universität Bonn, gab in seinem Beitrag „Discount oder Qualität?“ einen interessanten Einblick in die historische Entwicklung von Körperkult, Körperkultur und Konsum.

Über „Luxus – von der Notwendigkeit des Überflüssigen“ handelte der faszinierende Vortrag von Prof. Dr. Christoph Hommerich, Hommerich Forschung. Nach seinen Angaben ist Luxus wesentlicher Bestandteil unsere Gesellschaft. Er warnte allerdings davor, Luxus zu demokratisieren, denn das raubt ihm seinen Charakter. Luxus lebt von filigraner Kultivierung seiner Knappheit, Luxus braucht Geschichten, Luxusmarken leben von absolutem Vertrauen und emotionaler Bindung. Gerade in diesem Segment ist daher eine perfekte Markenführung eminent wichtig, um den Verbraucher in seinem Konsumverhalten zu bestätigen

Der VKE-Treff hatte es sich wiederum zum Ziel gesetzt, die Diskussion und den Gedankenaustausch der Industrie mit den Partnern aus Handel, Medien und Politik weiter zu intensivieren und damit für alle Seiten noch effektiver zu gestalten. „Die diesjährige Veranstaltung hat erneut gezeigt, wie wichtig es gerade heute ist, das persönliche Gespräch zu suchen und gemeinsam Perspektiven für unsere selektive Branche zu entwickeln. Wie die Vorträge gezeigt haben, sind auch die Verbraucher in ihrem Konsumverhalten wieder bereit, den Weg mit uns gemeinsam zu gehen“, so das positive Resumée von Präsident Thoß.



## Bildmaterial

Foto 248 – Horst Prießnitz, Laurenz Meyer, Gunter Thoß, Martin Ruppmann

Foto 33 - Vortragsveranstaltung

Wir stellen Ihnen gerne zusätzliches Fotomaterial aus unserer umfangreichen Veranstaltungsdokumentation zur Verfügung.

## Ansprechpartner

Martin Ruppmann, Stellv. Geschäftsführer VKE, Tel. 0611-5867-20

Antje Brüne, Pressebüro Brüne, Tel. 0202-7052636